

**BÜRGERMEISTER
INFO 6/2016
DER
GEMEINDE HEILIGENBRUNN**
[auch auf www.heiligenbrunn.at/gemeindezeitung](http://www.heiligenbrunn.at/gemeindezeitung)



Amtliche Mitteilung

Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Ich möchte einige Informationen und nützliche Infos aus der Gemeindeverwaltung sowie allgemeine Bekanntmachungen kundtun.

- **Hochwasserschutz Heiligenbrunn**

In den kommenden Wochen wird in Heiligenbrunn ein Teil des Hochwasserschutzes Heiligenbrunn umgesetzt werden. Dieser erstreckt sich vom Sportplatz bis zur Landesstraße mit einer Gesamtlänge von rund 500 Meter. Durch diese Maßnahme werden die Siedlungsbauten der OSG sowie die Sportanlage geschützt.

- **Straßensperre in Reinersdorf**

Die Großmürbischer Straße L401 von Heiligenbrunn nach Reinersdorf wird auf Grund von Straßenbauarbeiten im Zeitraum vom 19.09. bis 10.10. komplett gesperrt. Im Zeitraum bis zum 16.12.2016 muss immer wieder mit Einschränkungen gerechnet werden. PKW können kleinräumig über die Güterwege und LKW weiträumig über Güssing ausweichen.

- **Feldschutzgesetz**

Alle brachliegenden landwirtschaftlichen Grundstücke sind bis spätestens 30.9.2016 in einen pflegegerechten Zustand zu bringen und entweder zu mähen, häckseln oder mulchen. In diesem Sinne darf ich auch alle Kellerbesitzer bitten, ihre Grundstücke in der Kellergasse für das Uhudler-Sturmfest in einen pflegegerechten Zustand zu bringen, da sich die Kellergasse an diesem Tag von seiner schönsten Seite zeigen soll.

- **Mobilität**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das aktuelle Mobilitätskonzept, das Gemeindetaxi, besprochen. Die aktuellen Fahrzahlen und die dadurch entstehenden Kosten stehen in keiner Relation. Das jetzige Modell soll bis Jahresende auslaufen und gleichzeitig soll bis dahin eine neue Lösung für die Mobilität unserer Bürger präsentiert werden.

- **Wohnungen frei!**

In Hagensdorf sind momentan zwei Wohnungen frei.

Hagensdorf 94/2 81 m² Erdgeschoss Miete: € 495

Hagensdorf 94/3 62 m² 1.OG Miete: € 332

Bei Interesse können Sie sich bei OSG (03352/404) oder beim Gemeindeamt Heiligenbrunn melden. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich.

- **Schulbeginn**

Das Schuljahr hat bereits begonnen und ich möchte mich an dieser Stelle an die Eltern wenden. Kinder, die dieses Schuljahr die erste Klasse Volksschule bzw. das erste Jahr den Kindergarten besuchen, erhalten von der Gemeinde eine Förderung in der Höhe von € 150,00. Seitens des Landes wird ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,00 gewährt. Studenten, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, können ab 1. Oktober den Antrag zur Förderung des Semestertickets einbringen. Hierbei werden 50 % vom Land Burgenland und 50 % von der Gemeinde Heiligenbrunn übernommen, wodurch für die Studenten keine Kosten für ihre Mobilität während der Studienzzeit entstehen.

- **Literarische Kriminacht im Kulturzentrum Güssing**

Im Namen des „**Buch.Kultur.Süd – Bibliotheksnetzwerk Südburgenlands**“ dürfen wir Sie herzlich zur **Literarischen Kriminacht** ins **Kulturzentrum Güssing** am **Freitag, 14. Oktober 2016 um 19 Uhr** einladen. Gemeinsam ist es dem Netzwerkteam gelungen, die österreichischen Erfolgsautoren **Bernhard Aichner** und **Thomas Raab** ins Kulturzentrum Güssing zu holen, wo sie für eine literarische Kriminacht vom Feinsten sorgen werden. Musikalisch begleitet werden sie dabei von **Josef Lackner** und **Günther Schöller** mit gutem „Klezmer Groove aus dem Südburgenland“.

Vorverkaufskarten (10 €) gibt es unter anderem in:
Bücherei Heiligenbrunn; Kulturzentrum Güssing; Raika Güssing (Abendkassa: 12 €)

- **Kellerstöckl-Nächtigungen**

In den vergangenen Monaten wurde in den Medien und Aussendungen über die denkmalgeschützten Weinkeller in Heiligenbrunn diskutiert. Das Entwicklungskonzept des Unteren Pinka- und Stremtals sollte dahin abgeändert werden, dass Nächtigungen auch in den denkmalgeschützten Kellern in Heiligenbrunn möglich sind. Da ich in der letzten Aussendung der Bezirks-SPÖ als Verhinderer dargestellt wurde, möchte ich auch etwas dazu sagen. Beim Entwurf der Änderung dieses Konzeptes, welches ausschließlich die Gemeinden Heiligenbrunn und Kohfidisch betrifft, wurden wir kaum bis gar nicht eingebunden. Vor einem Jahr wurde mir ein fertiger Entwurf präsentiert, der vorsah, Nächtigungen am Zeinerberg zuzulassen, im Kellerviertel jedoch nicht. Ich sprach mich dazu kritisch aus, dass Kellerbesitzer mit den gleichen Voraussetzungen (Widmung, Denkmalschutz, Ort) unterschiedlich behandelt würden. Diese Anmerkungen wurden jedoch ignoriert und der Beschluss der Landesregierung erfolgte so, wie es der ursprüngliche Entwurf vorsah, also ohne jegliche Änderungen, die angeregt wurden. Bis heute sind viele Personen an mich herantreten, die sich ungleich behandelt fühlen bzw. nicht verstehen, wie man dieses einzigartige Gut für die wirtschaftlichen Interessen einiger opfern kann. Dazu kann ich nur sagen, dass die Gemeinde schlussendlich keinen Einfluss hat und dies seitens der burgenländischen Landesregierung so beschlossen wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister